



BURGENWELT

[STARTSEITE](#) | [SUCHE](#) | [KONTAKT](#)

[News](#)

[Burgen](#)

[Literatur](#)

[Links](#)

[Exkursionen](#)

[Forum](#)

[Gastautoren](#)

[Team](#)



BURG KRÄHENECK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Pforzheim](#) | [Pforzheim, OT Dillweißenstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg Kräheneck stellt eine reine Wehrburg dar. Sie bildet mit der tiefer gelegenen [Burg Rabeneck \(Weißenstein\)](#), eine Einheit, die die eigentliche Wohnburg darstellt. Ausser der noch beeindruckenden Schildmauer haben sich leider kaum noch Reste erhalten.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 48°52'05.8" N, 8°40'43.9" E
Höhe: 343 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Burg Kräheneck, liegt im Pforzheimer Stadtteil Dill-Weißenstein, direkt oberhalb der [Burg Rabeneck \(Weißenstein\)](#). Einige Parkmöglichkeiten neben der Heilig-Geist-Kirche neben der [Burg Rabeneck](#).



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz auf der linken Seite führt nach etwa 800 m ein geteilter Weg hinauf zur Burg Kräheneck (beschildert).



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



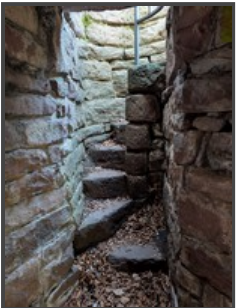
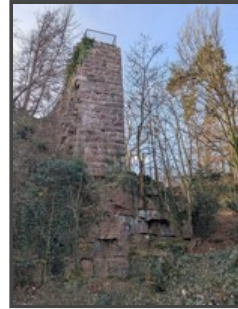
Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



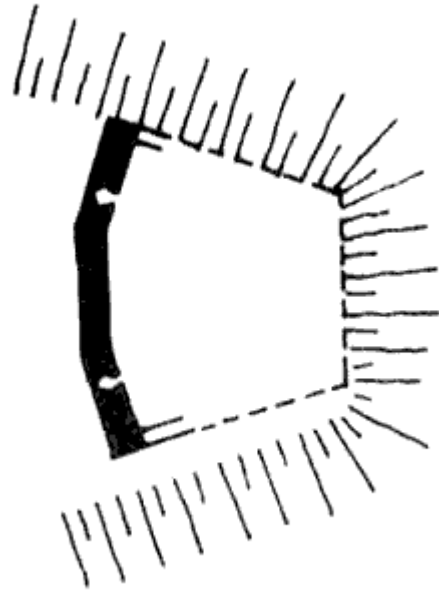
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

um 1150	Vermutliche Erbauung der Burg durch die Herren von Kräheneck, Lehensleute der Grafen von Calw-Vaihingen.
um 1220	Ausbau der Burg, hierbei werden auch die Schießkammern für Armbrustschützen in die Schildmauer eingebaut. Sie waren von Hof der Burg zugänglich und über eine Wendeltreppe gelangte man auf die Schildmauer. Die interessanteste Schießkammer ist die noch erhaltene, sie besitzt sogar einen Abort mit innenliegenden Schacht.
1697	Während des Orlean'schen Krieges wird Kräheneck zu einem Bollwerk und Schlußstein der "Eppinger Linie" ausgebaut. Danach wird die Burg vermutlich aufgegeben oder als Steinbruch mißbraucht.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burgruine Krähenneck auf Wikipedia](#)

[Geschichte](#), [Literatur](#), [Bilder](#)

[Krähenneck a. d. Nagold auf Ebidat](#)

[Geschichte](#), [Grundriss](#), [Literatur](#), [Bilder](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[18.01.2025] - Bilder hinzugefügt.

[31.03.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 18.01.2025 [SD]

